

wie *Lach* (Schlucht bei Weilburg), *ean der Lache* (Flurname bei Röhthges-Gi) usw. zeigen.

Lache- s. *Lach-*.

Lach(e)bart M. * 'Mensch, der viel lacht' [Berzhahn-We Rho].

Lacheffst M. * 'Mensch, der viel lacht' [Oberlistgn.-Wo].

Lachefranz M. * 'Mensch, der viel lacht' [Oberlistgn.-Wo].

Lacheknust M. 'das runde Anfangsstück des Brotlaibes' [Cass. Hg Oberlistgn.-Wo].

Endstück: *Weineknust*.

lachen 1. Wie schd. *Dei lache sech weire Mäuler can enge Aage* 'lachen gewaltig' [Eschenr.-Scho]. *Das Lache nett halle kunne* 'nicht unterdrücken können' [Wsl.] *Daaⁿ keens dau ds Lache nett halle* 'das könnte dir so passen' [Wiss.]. *Das wäre (mir) aber gelacht!* abweisende Antwort auf ein unangenehmes Verlangen, eine nicht ernst genommene Drohung, eine Aeußerung des Mißtrauens usw. [Wsl. Rüdeshm. Mensfdn.-Li Obob. Haddamar-Fr]. *Das wäre doch gelacht, (wenn ich das nicht fertigbringen sollte)* [Oberhattert-Ow]. Mit *Mach*, daß ich nicht *l. muß* wird Unwahrscheinliches und Unglaubliches zurückgewiesen [Nombn.-We]. *Dääm is alles gelacht* 'der nimmt nichts ernst' [Wsl.]. *Der hat gut l.* [Limb.-Ow Gelnhsn. Obob.], *kann gut l.* [Niederzell-Schl] 'dem geht es gut'. *Der hat nichts zu l.* 'dem geht es schlecht' [Gelnhsn. Ma Obob.]. *Dääm is es Lache vergange* 'der ist ins Unglück geraten' [Wsl.]. *Irscht konne fer Lachel* [Wiss.; ähnlich Obaur. Ober-Ohmen-Al]. *Der ist beim Lachen gemacht* 'gezeugt worden' 'ist ein lustiger Mensch' [Odenhsn.-Wl]. *Der lacht (nur), wenn ein anderer ein Bein bricht* 'ist schadenfroh' [Buch. Wett.]. *Wer derlest* 'zuletzt lacht, lacht derbest' 'am besten' [Schönb.-Ki; ähnlich Lgstn.]. *Wer lang lacht, läbt lang* [Rothenbgn.-Ge]. *Am vee-len Lache erkennt mer die Nään* [Gofsdn.-Ma]. *Wer ewer an aaner* 'andern' lacht, fällt selwer offs Dach [ebd.]. *Bröckelcher l.* 'sich erbrechen' (auch wenn es sich um Flüssigkeiten handelt) [Oberursel-Ot]. *Man lacht dick, dreckig, dumm, dünn, hell, wie ungescheut, als ob man sie nicht alle hätte s. dick, dreckig usw.* *Man lacht Gesetzcher, übers ganze Gesicht, ein Leiterchen, einen Satz s. Gesetz, Gesicht usw.* *Man lacht sich albern, buckelig, dick, kaputt, krank, satt, scheckig, schief, schüppelig, tot s. albern, buckelig usw.* *Man lacht sich einen Ast, Bruch, Buckel, Dotz (in die Seite), ein Fäustchen, einen Frack, eine Kötze s. Ast, Bruch usw.* *Man lacht über jeden Dreck, aus (lauter) Dummheit, über die eigne Dummheit, lacht sich ins Fäustchen, lacht über das Geläch s. Dreck, Dummheit usw.* *Man platzt, wälzt sich vor Lachen s. platzen usw.* *Da lachen ja die Gänse s. Gans, Der ist so dumm, daß er lacht s. dumm. Er hat Lachen und Kreischen in einem Sack, lacht und heult aus einem Säckelchen s. ein. Mit den Engelchen l. s. Engl. Hinten im Hals l. s. Hals. Wer gern lacht, schreit auch gern s. schreien. Das Kalb lacht!* s. *Kalb. Kniwewelde, knawewelde, Knoweloch* 'Knoblauch', *Wer lacht, der kimmt ins Oveloch* 'Ofenloch'! *No* 'nun' *lach mer net en spott mer net En weis* 'zeige' mer aach dei weiß

Zähnercher net. [Zum Kind gesagt, das man dabei kitzelt, ohne daß es lachen soll. Usinger Gegend, ähnlich auch Dilschhsn.-Ma]. — 2. * 'wiehern'. *Der Gaul lacht, et Pärđ lacht* usw. In diesem Sinn ist *l.* zugunsten anderer landschaftlicher Synonyma an zwei Stellen des Gebietes so gut wie unbezeugt, nämlich in einem Südwest-Keil, der etwa durch eine Linie St.-Goarshsn.-Diez-Cambg.-Idstn.-Eppstn.-Rüdeshm. abgrenzbar ist, und im Osten, d. h. vor allem in den Kreisen Ge Schl Gf Fu La Hü He Zi Ho Ro Me Ew Wh. Im übrigen Gebiet ist *l.* teils der herrschende Ausdruck [Bü Fb Gi Ma, Wl (s. Skizze *nicheln*), westliches Wa], teils durchsetzt es die Gebiete, in denen andere landschaftliche Synonyma vorherrschen, bald häufiger, bald seltener. — 3. 'schreien' (vom Esel). *Der singt wie ein Esel lacht* [Etlbn.].

Lachengel M. * 'Mensch, der viel lacht' [Hilders-Gf].

Lachens (*lazos*) N. 'das Lachen' [Eschenr.-Scho Dsbg.] *D'kleene Känge* 'Kinder' *honn Laches onn Krisches an imm* 'in einem Sack' [Dsbg.].

Lacher M. 'Lacher' s. *Kracher*.

Lächer (*lezar*) M. 'Lacher' [Osthm.-Ha Grünbg.-Gi Al].

lächerig(t) 'belachenswert', 'zum Lachen reizend' [Scho-Eschenr., Wetterfd. (hier häufiger *lächerlich*), Burkhardsfdn.-Gi Zi Obob.]. *Ich habe se lächerlich* 'lächerlich' gemacht [Frankf.: Malss, Herr Hampelmann sucht ein Logis, S. 54]. *Du häst wohl was Lächerijes gässen?* (wenn jemand dauernd grundlos lacht) [Obob.; ähnlich Obgz.].

lächerlich Wie schd. Ferner *E lächerlich Mieⁿ mache* 'das Gesicht zum Lachen verziehen' [Wsl.]. *Där hot was Lächerliches gässe* 'lacht dauernd grundlos' [Battenhsn.-Fk.].

Lächerling M. * 'Mensch, der viel lacht' [Dsbg.].

lachern 'zum Lachen reizen' (unpersönlich gebraucht), 'Lachreiz spüren' (persönlich gebraucht). *Ds lachert mich* [Wiss.; ähnlich Eschenr.-Scho]. *Wenn der Narr* (d. i. das eigene Kind), *neit mein wär, lachert eich* 'ich' aach [Dauernhm.-Bü].

lächern 'zum Lachen reizen' [Frankf. Han. Wetterfd.-Scho Gi Obob. Naumburg-Wo Schmalk.]. Unpersönlich gebraucht: *das lächert mich* [Wett. usw.], *es lächert oim* 'einem' [Han.].

Lachfritz M. * 'Mensch, der viel lacht' [Brandoberndf.-Us Etlbn. We Geismar-Fk Hoheneiche-Ew].

Lachgackel F. * 'Mensch, der viel lacht' [Lanzenhn.-La].

Lachgans F. * 'Mensch, der viel lacht' [Breckenhm.-Wb Rothenbgn.-Ge, Wetterfd.-Scho (hier besonders von Mädchen)].

Lachgeiß F. * 'Mensch, der viel lacht' [Weyer-Ol Bergen-Ha].

Lachgischwel (*-gišwəl*) M. * 'Mensch, der viel lacht' [Kassel-Ge].

Zu *-gišwəl* s. *Gispel*.

Lachgükel M. * 'Mensch, der viel lacht' [Etlbn.].

Lachhan(ne)s M. * 'Mensch', besonders 'Mann, der viel lacht' [Sossenhm.-Hö Cassel-Ge Haddamar-Fr Fk].

Lachhäppel, *-häwvel* F. 'Kind, das meckernd lacht' [Wsl.], 'Mädchen, das ständig lacht' [Mardf.-Ki].

Lachkapper M. * 'Mensch, der viel lacht' [Großen-Linden-Gi].